



## Sicherheitskonzept Schneetage Engelberg

### Vorbemerkungen

Die Sicherheit der Lernenden sowie aller beteiligten Lehrpersonen und Helfenden steht an erster Stelle. Die verantwortlichen Lehrpersonen unternehmen alles, um die Gefahren so gering wie möglich zu halten und keine Risiken einzugehen. Wie bei jeder sportlichen Aktivität kann ein Restrisiko nicht vollständig ausgeschlossen werden.

Ein beachtlicher Teil unserer Lernenden macht selten oder gar nie Erfahrungen mit Wintersport. Im Rahmen des Lehrplans Sport an der bsa ist es uns ein wichtiges Anliegen, allen Lernenden vielfältige Sporteinblicke zu ermöglichen. Dazu gehören auch Erlebnisse auf Schnee und Eis sowie soziale Erfahrungen in der Gruppe.

### Vorkehrungen für eine maximale Sicherheit

- Ein Teil des Leitungsteams (OK) steht bereits vor der Schneetagewoche im intensiven Austausch mit Verantwortlichen der Bergbahnen, Meteorologen von SRF sowie bei Bedarf mit Spezialisten vom Institut für Schnee- und Lawinenforschung (SLF). Diese Eindrücke werden ergänzt durch Einschätzungen von Vertrauenspersonen aus Engelberg.
- Am Wochenende vor der Schneetagewoche reisen erfahrene Sportlehrpersonen nach Engelberg und verschaffen sich vor Ort einen präzisen Überblick. Es geht hier darum, Risiken zu erkennen und Alternativangebote zu prüfen.
- Die Leitenden der Schneetage halten sich jederzeit an die Richtlinien und Empfehlungen der Verantwortlichen von Titlis-Bergbahnen. Diese entscheiden aufgrund von weiterführenden Abklärungen, ob Teile des Gebietes geschlossen oder der Betrieb ganz eingestellt werden muss.
- Die Lernenden sind in den geführten Angeboten von erfahrenen Lehrpersonen betreut. Das freie Skifahren und Snowboarden ist nur in Dreiergruppen mit entsprechender Ausrüstung (z. B. Helm) und gutem persönlichen Können gestattet.
- Festgelegte Gefahren- und Sperrgebiete werden respektiert und weiträumig gemieden.
- Die Lernenden werden schriftlich und mündlich instruiert, die markierten Pisten nicht zu verlassen und allfälligen Anweisungen der Bergbahnen Folge zu leisten. Alle sind im Besitz von Notfallnummern.

### Lokale Gegebenheiten

Die geografische Lage von Engelberg mit den umliegenden Berggipfeln sorgte in den vergangenen Jahren immer wieder für besondere Wetterlagen. So kann die ganze Schweiz von starken Stürmen heimgesucht werden und je nach Windrichtung betrifft dies in Engelberg nur die höchstgelegene Sektion im Titlisgebiet.

Auch bietet das Tal mit den beiden Skigebieten Brunni und Titlis bei Lawinengefahr die Möglichkeit, auf Nord- oder Südhänge auszuweichen. Auch dies selbstverständlich nur bei freigegebenen Pisten.

### Ausweichszenarien für die Lernenden

- Ca. 30% der Lernenden wählen für ihren Schneetag freies Skifahren oder Snowboarden. Bei kritischer Wetterlage haben diese Lernenden mit einem eingeschränkten Pistenangebot zu rechnen. Bei einer Schliessung des Skigebiets stehen den Lernenden Ausweichangebote im Tal (Langlauf, Schneeschuhwandern, Curling, Eislaufen, Eishockey, Eisstockschiessen oder Nordicwalking) zur Verfügung.
- Alle geführten Angebote werden in gesicherten und freigegebenen Gebieten durchgeführt. Die Angebotsleiter stehen permanent in Kontakt mit dem Leitungsteam (OK). Dieses gibt veränderte Situationen und Rahmenbedingungen unmittelbar an alle weiter.
- Im absoluten Ausnahmefall werden alle Lernenden im Tal zusammengezogen. Für diesen Sonderfall kommen Gesellschaftsspiele zum Einsatz. Dieses Programm würde selbstverständlich in Gebäuden stattfinden.

### Durchführungsentscheid

Organisation und Durchführung der Schneesporttage sind mit erheblichem Aufwand verbunden. Ein grundsätzlicher Durchführungsentscheid muss eine gute Woche im Voraus getroffen werden, um alle Infrastrukturen definitiv zu reservieren. Wenn der Durchführungsentscheid steht, hat eine kurzfristige Absage einzelner Tage zur Folge, dass diese in der Regel nicht nachgeholt werden können. Anlagen und Infrastruktur (Car, Sportingpark, Restaurants usw.) werden für andere Gruppen reserviert.

Jeweils am Vorabend entscheiden die Verantwortlichen über die tatsächliche Durchführung, damit ein geordneter Betrieb (Schule oder Schneetag) am Folgetag stattfinden kann. Da die Schneesporttage draussen stattfinden, können manchmal Differenzen zwischen der Beurteilung am Vortag und der Situation am Schneetag selbst auftreten. In diesem Fall werden die Ausweichszenarien wirksam.

Über die Durchführung entscheidet das Leitungsteam in Rücksprache mit der Schulleitung und kommuniziert über die Homepage [www.schneetage.ch](http://www.schneetage.ch) sowie bei Absage über eine Djooze-Pushnachricht.